



Foto: Tobias Kronauer



Foto: Philine Schlick



Foto: Nadin Lange



Foto: Annelie Treu



Foto: Matthias Kunert

# Durch Stadteifonds und Stadteifbeiräte nachhaltige und interaktive Nachbarschaften fördern

Workshop mit Stadteifinitiativen und Stadtbezirksämtern  
14.10.2021 im Stadtbezirksamt Altstadt

## Ablauf

18.00 Uhr **Begrüßung und Kennenlernen**

 18.30 Uhr **Vorstellung des Zukunftsstadtprojektes „Stadtteilbeiräte und Stadtteilfonds“**

- Welche Idee am Anfang stand (Matthias Kunert)
- Stadtteilbeiräte als neue Partizipations- und Entscheidungsgremien (Dr. Panja Lange)
- Stadtteilfonds als neue Förderinstrumente bürgerschaftlichen Engagements (Torsten Görg)
- Stadtteilvereine als Projektträger (Heidi Geiler)
- Ansatzpunkte für eine Verstetigung (Matthias Kunert)

Fragen

19.30 Uhr Pause

19.45 Uhr **Diskussion Stadtteilbeiräte und Stadtteilfonds – ein Modell auch für Ihren Stadtteil?**

- Thementische nach Stadtbezirken

20.30 Uhr **Blitzlichtrunde und Abschluss**

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung



Quelle: Zukunftsstadt Dresden. Von Visionen zu Projekten. 2019

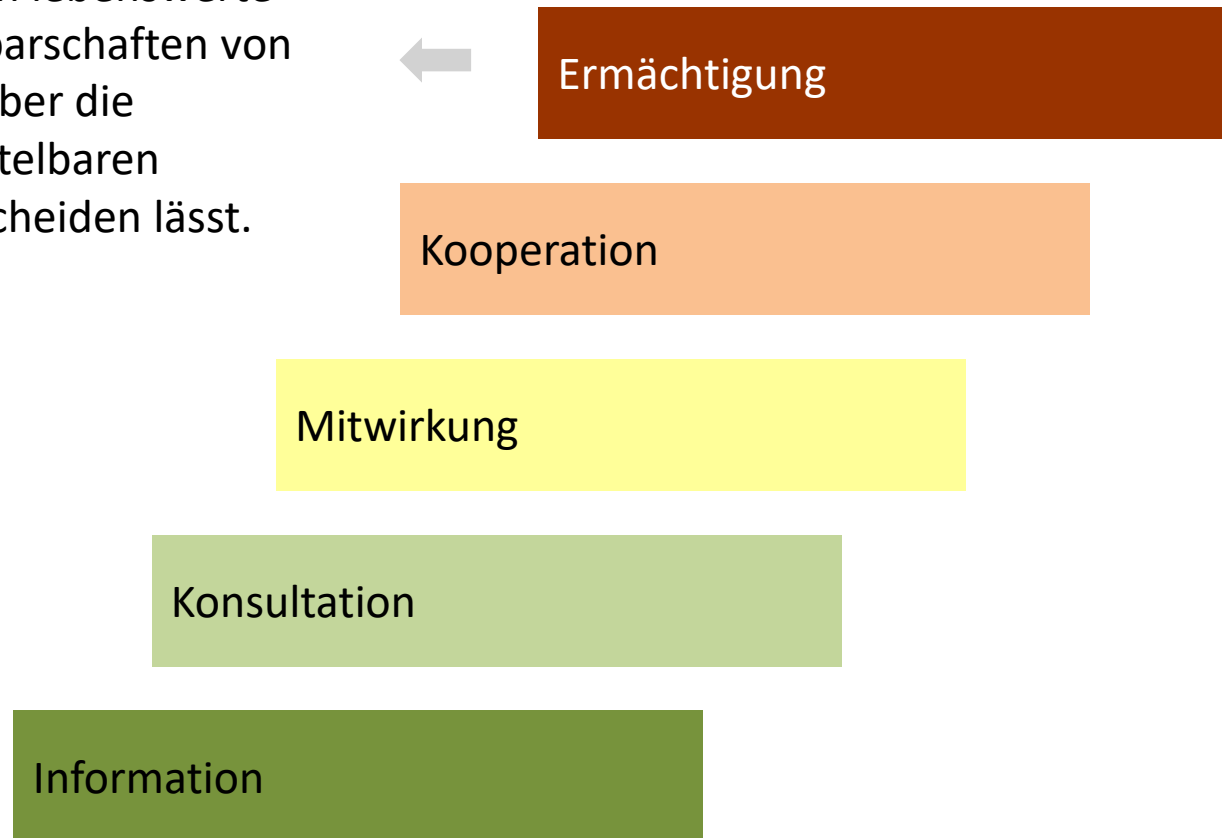


# 1) Welche Idee am Anfang stand

- Menschen im Stadtteil ermächtigen, eigene Ideen umzusetzen -

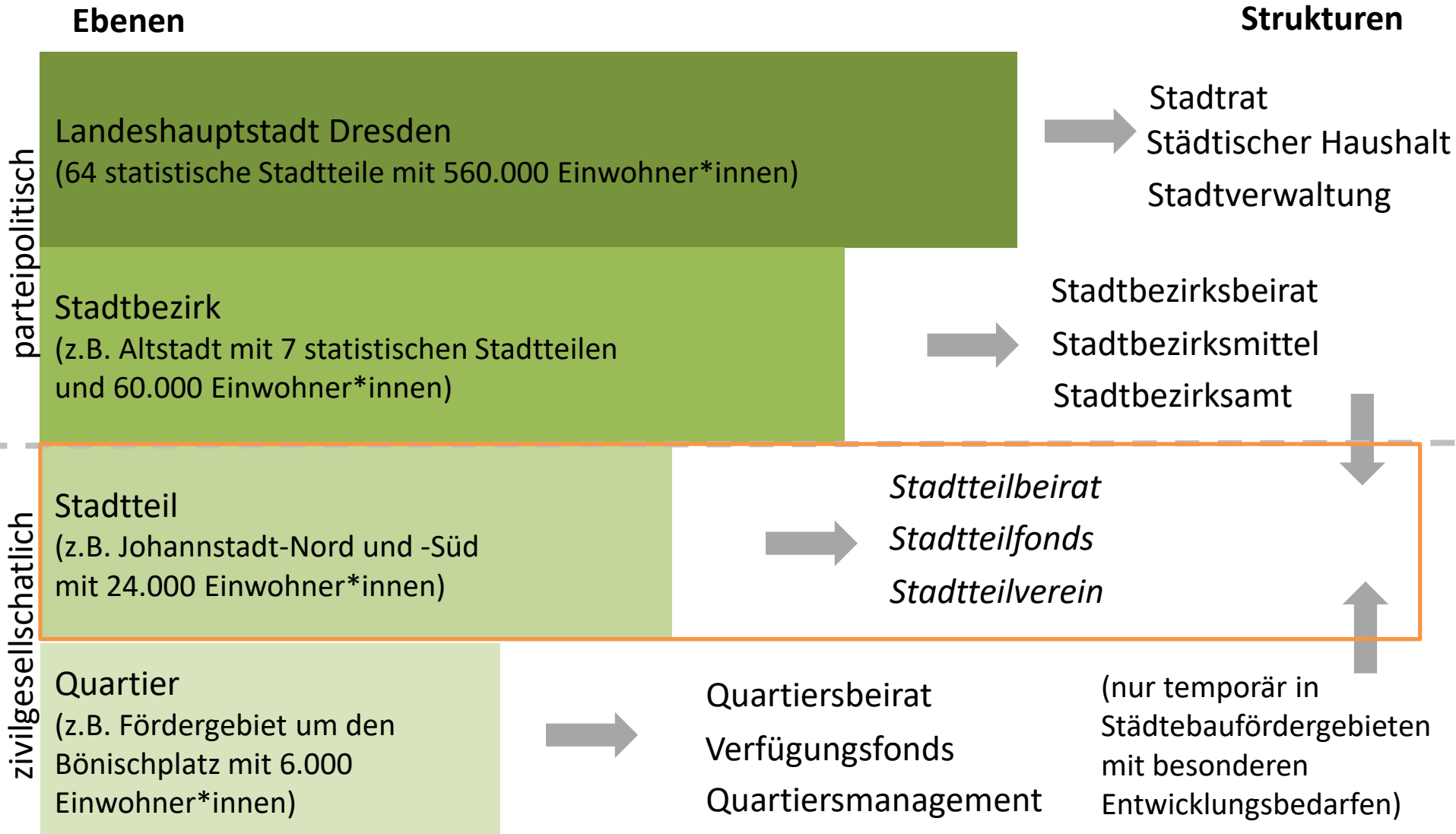
## Eigenverantwortung und demokratische Zusammenarbeit führen zu lebenswerteren und nachhaltigeren Nachbarschaften.

Menschen schaffen sich lebenswerte und nachhaltige Nachbarschaften von selbst, wenn man sie über die Gestaltung ihrer unmittelbaren Umgebung selbst entscheiden lässt.

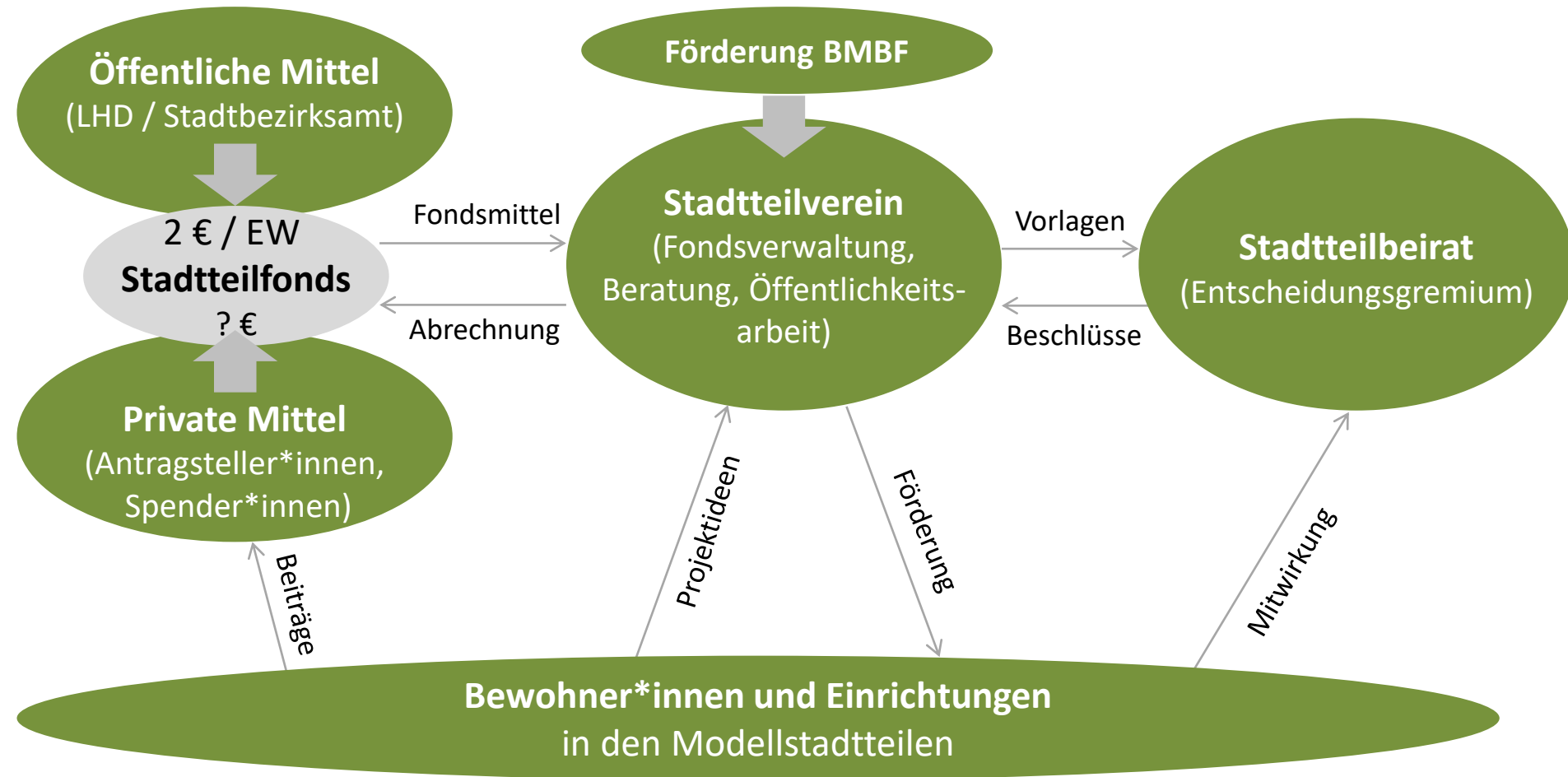


\* Stufen der Beteiligung in Anlehnung an Arnstein (1969) und Nanz / Fritsche (2012) (modifiziert)

**Dafür brauchen wir Budgets und Entscheidungsstrukturen dort, wo die Menschen zu Hause sind: in ihren Stadtteilen.**



# Unser Leitgedanke: Menschen im Stadtteil realisieren eigenständig nachhaltige Projekte im Stadtteil – und entscheiden über die Mittel.



**Mit dem Modellprojekt durften wir diese neue Struktur erstmals außerhalb der Städtebaufördergebiete erproben.**

## Ziele des Modellprojektes

- |          |  |   |   |
|----------|--|---|---|
| <b>1</b> | Stärkung von Eigenverantwortung, Vernetzung und gelebter Demokratie auf Stadtelebene                                     | ▶ | <b>Stadteilbeiräte</b>  |
| <b>2</b> | Ermöglichung und Wertschätzung des Engagements von Bürger*innen und Einrichtungen für eine nachhaltige Stadteentwicklung | ▶ | <b>Stadteilfonds</b>  |
| <b>3</b> | Stärkung eines tragfähigen Stadteilmanagements auf Basis gewachsener Trägervereine                                       | ▶ | <b>Trägervereine</b>  |
| <b>4</b> | Einbindung öffentlicher und privater Mittel als Voraussetzung für eine Verstetigung                                      | ▶ | <b>Verstetigung</b>   |
| <b>5</b> | Gewinnung von Erkenntnissen zur Wirksamkeit des Projektes als Basis für eine Ausweitung auf andere Dresdner Stadtteile   | ▶ | <b>Leitfaden<br/>Vernetzungsworkshop<br/>Wissenschaftliche Begleitung</b> |



## 2) Stadtteilbeiräte

- Zusammenarbeit im Stadtteil auf Augenhöhe gestalten -



## Stadtteilbeiräte sind satzungsgemäße Vereinsorgane, in denen Bewohner\*innen und Einrichtungen gleichberechtigt zusammenarbeiten.



Foto: Matthias Kunert

Stadtteilbeirat Johannstadt am 8.10.2019 im BioInnovations-Zentrum

**Zusammensetzung**

**Aufgaben**



Foto: Matthias Kunert

Stadtteilbeirat Pieschen-Süd / Mickten am 3.6.2020 im Emmers

10 gewählte Bewohner*innen und Gewerbetreibende	10 berufene Vertreter*innen wichtiger Einrichtungen
2x Stadtbezirksbeirat Altstadt	1x Stadtbezirksamt Altstadt
1x Jugendliche	1x Kinder- und Jugendarbeit
1x Senior*innen	1x Seniorenarbeit
1x Migrant*innen	1x Integrationsarbeit*
1x Bewohner*in mit Behinderung	1x Bildungseinrichtung
1x Ladeninhaber*in	2x Kultureinrichtungen
1x Freiberufler*in	2x Wohnungsunternehmen*
2x nicht näher bestimmte Bürger*innen	1x nicht näher bestimmte Einrichtungen*

- **Beratung der Trägervereine bei der Erfüllung der Satzungszwecke** als Multiplikator in unterschiedliche Bewohner- und Akteursgruppen
- **Entscheidung über Verwendung der Stadtteiffonds** (in Johannstadt zusätzlich des Verfügungsfonds Nördliche Johannstadt)
- **Beratung aktueller Themen der Stadtteilentwicklung**

\*In Pieschen-Süd / Mickten wurden anstelle des zweiten Wohnungsunternehmens und des sozialen Trägers der Integrationsarbeit eine Religionsgemeinschaft und eine zweite nicht näher bestimmte Einrichtung in der Geschäftsordnung verankert.

# Die ersten Wahlen zum Stadtteilbeirat fanden am 28.11.2018 in der Johannstadt statt.

## STADTTEILBEIRAT JOHANNSTADT Mitreden | Mitbestimmen | Mitgestalten



STADTTEILBEIRAT JOHANNSTADT  
Mitreden | Mitbestimmen | Mitgestalten



**Bernd Sauer**  
Dipl. Physiker / Initiator Foto Sauer  
Kandidat in der Gruppe:  
Ladenbesitzer\*innen

**Ziele der Mithilfe im Stadtteilbeirat:**  
Die Interessen und Ideen von Einzelhändlern, Gewerbetreibenden und unseren Kunden zu vermitteln bzw. zu vertreten. An der Entwicklung des Stadtteils teil zu haben und vielleicht etwas Positives zu bewirken.



### Kandidieren auch Sie als Vertreter\*in der Johannstadt:

- Jugendliche von 16 - 25 Jahren
- Senior\*innen über 60 Jahre
- Bewohner\*innen mit Migrationshintergrund
- Bewohner\*innen mit Behinderung
- Ladenbesitzer\*innen
- Freiberufler\*innen
- alle anderen Bewohner\*innen oder Berufstätigen

Kandidaturen können bis 25.11.2018 über das Quartiersmanagement (Elsenstr. 35, Tel. 21961804, info@qm-johannstadt.de) angemeldet werden.



16 Kandidat\*innen  
100 Wähler\*innen



### Kommen Sie wählen und bringen Sie Ihre Ideen ein:

am **Mittwoch, 28.11.2018, 18 - 20 Uhr**  
in der Johannstadthalle, Holbeinstr. 68

Bekanntgabe Wahlergebnisse gegen 20.30 Uhr

Weitere Infos: [www.johannstadt.de](http://www.johannstadt.de)



## Am 3.7.2019 folgten auf der Grundlage des bewährten Ablaufs die Wahlen zum Stadtteilbeirat Pieschen-Süd / Mickten.



Fotos: Matthias Kunert

**Kandidatinnen und Kandidaten für Stadtteilbeirat gesucht**

# Mein Projekt für meinen Stadtteil!

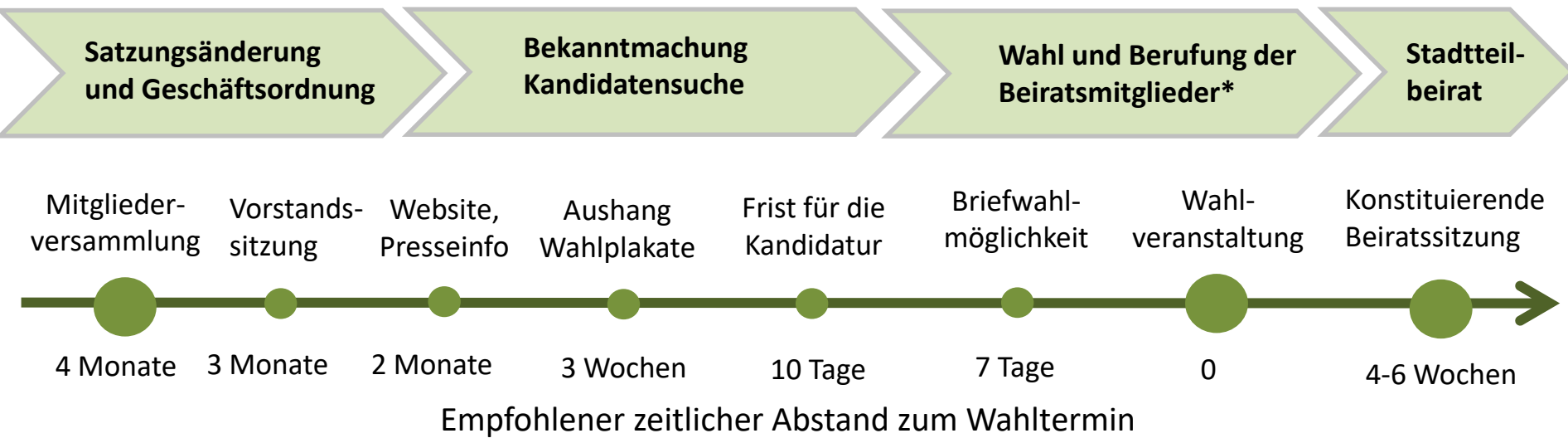
**Ein Stadtteilbeirat für Pieschen-Süd und Mickten**  
Es sind unsere Stadtteile, in denen wir mitbestimmen und mitgestalten können. Das ist eine neue Chance!  
Ein Stadteiffonds, zunächst für Pieschen-Süd und Mickten, ermöglicht die Förderung nachhaltiger Projekte. Anträge können alle Bürgerinnen und Bürger, Initiativen und Vereine aus Pieschen-Süd und Mickten stellen.  
Aber wer bestimmt, welche nachhaltigen Projekte gefördert werden sollen? Sie, Sie und Sie! Daher **kandidieren Sie** als Vertreter und Vertreterin von Pieschen-Süd und Mickten für den **Stadtteilbeirat**.  
Kandidaturen können bis **1. Juli 2019** angemeldet werden, per Mail unter [info@propieschen.de](mailto:info@propieschen.de) oder postalisch an Pro Pieschen e. V., Arno-Lade-Straße 9, 01127 Dresden.

**Kommen Sie wählen und bringen Sie Ihre Ideen ein:**  
am Mittwoch, den **3. Juli 2019**, 18 bis 20 Uhr im Saal des Stadtteilzentrums EMMERS, Bürgerstraße 68.  
Weitere Infos unter [www.propieschen.de](http://www.propieschen.de)

PRO Pieschen e.V.  

20 Kandidat\*innen  
121 Wähler\*innen

**Für die erstmalige Bildung eines Stadtteilbeirats sollten 4-5 Monate veranschlagt werden.**



\* Parallel entsendet der Stadtbezirksbeirat zwei Mitglieder in den Stadtteilbeirat.

## In vier jährlichen öffentlichen Sitzungen entscheiden die Beiräte über die Förderung von Projekten und beraten zu Stadtentwicklungsthemen.

Themen im Beirat	Stadtteilbeirat Johannstadt	Stadtteilbeirat Pieschen-Süd/Mickten
Beschlussfassung über die Förderung von Projekten aus...	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtteilfonds Johannstadt</li> <li>• Verfügungsfonds Nördliche Johannstadt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtteilfonds Pieschen-Süd / Mickten</li> </ul>
Vorstellung von Planungen und Entwicklungen im Stadtteil, z.B.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorplanung Gerokstraße</li> <li>• Umgestaltung Bönischplatz</li> <li>• Ausbau der ehem. Stephaniestraße</li> <li>• historischer Rundweg</li> <li>• Entwicklung des Schulstandorts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Sanierungsgebiet Pieschen,</li> <li>• die Sanierung der Wohngebäude der SWG auf der Lommatzcher Straße,</li> <li>• Familienhilfe in Coronazeiten</li> <li>• Umgestaltung Konkordienplatz</li> </ul>
Vorstellung anderer Projekte im Stadtteil	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltige Johannstadt 2025</li> <li>• Utopolis – Plattenwechsel</li> <li>• Zukunftsstadt „Lebensraum Schule gemeinsam gestalten“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Pieschen für alle“ / Migrationsarbeit im Stadtteil</li> <li>• Projekte der Sächsischen Wohnungsgenossenschaft</li> </ul>

Zusammensetzung und alle Protokolle im Internet:

[www.johannstadt.de/stadtteilbeirat](http://www.johannstadt.de/stadtteilbeirat) und <https://propieschen.de/stadtteilbeirat/sitzungen>

## Stimmen zum Stadtteilbeirat

„Die Stadtteilbeiratssitzungen sind nicht kurz, aber dafür sehr kurzweilig und auch nett gemacht. Und da gibt es auch diesen persönlichen oder **Netzwerk-Aspekt** in den Pausen. Immer wieder gibt's spannende Gespräche, trifft man Leute.“ (IÖR-J)

„Ich finde, die Tatsache, dass sich hier **Menschen aus verschiedenen Bereichen** austauschen, die mitten im Leben stehen, Teil des Stadtteils sind und verschiedene Blickwinkel einbringen, hilft, immer nahe an der Realität zu bleiben. [...] Durch die Arbeit im Beirat bekomme ich mehr **Einblick in die Vorgänge im Stadtteil**, welche sonst einfach nicht immer auf meinem Radar sind“ (IÖR-P)

„Da sind doch **neue Ideen**, auf die ich nie gekommen wäre, dabei gewesen. Was ich fast noch wichtiger sehe, was der Gewinn ist, dass Menschen an bürgerschaftliches Engagement herangeführt werden oder ihre **Möglichkeiten, sich in einer [...] Demokratie aktiv einzubringen, erkennen**, die das sonst so nicht gemacht hätten.“ (IÖR-P)

„Man fühlt sich mehr **eingebunden im Wohnggebiet** und lernt ständig neue Leute und tolle Ideen kennen. Das strahlt auch auf das eigene Verhalten aus.“ (IÖR-P)



### 3) Stadtteiffonds

- Bürgerschaftliches Engagement fördern und wertschätzen -

## Der Stadtteifonds fördert nachhaltige Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität im Stadtteil.

- **Basis:** Beschluss Stadtbezirksbeirat und Zuwendungsvertrag LHD
- **Richtlinie zum Stadtteifonds:** Weitergabe der Förderbedingungen und Vereinfachung
- **Bekanntmachung:** Flyer und Postkarten, Websites und Social Media, Pressearbeit und Netzwerke

DNN+ Stadtteilbeirat

20:58 Uhr / 19.09.2019

### Wie Pieschener jetzt eigene Projekte im Stadtteil anschieben können

Pieschen hat nun ein eigenes Parlament. Der Stadtteilbeirat für Pieschen-Süd, Mickten und Übigau gibt im September das erste Mal Fördergeld für Projekte im Stadtteil aus. Zum neuen Gremium gibt es jedoch auch kritische Stimmen.



Dresden. Was es in Johannstadt schon gibt, ist nun auch in Pieschen Wirklichkeit. Der Stadtteil hat ein eigenes Parlament bekommen.

Quelle: <https://www.dnn.de/Dresden/Lokales/Pieschen-Mickten-und-Uebigau-haben-jetzt-einen-eigenen-Stadtteilbeirat>

Gesucht:  
**Ideen**  
für die **Johannstadt**  
Stadteilleben mitgestalten

Meine **Idee**

Wie heißt Ihre Projektidee? \_\_\_\_\_

Beschreiben Sie Ihre Idee \_\_\_\_\_

Wo soll es stattfinden? \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Stadtteilverein Johannstadt  
**Ideenwerkstatt**  
Pfothenhauerstraße 66  
01307 Dresden

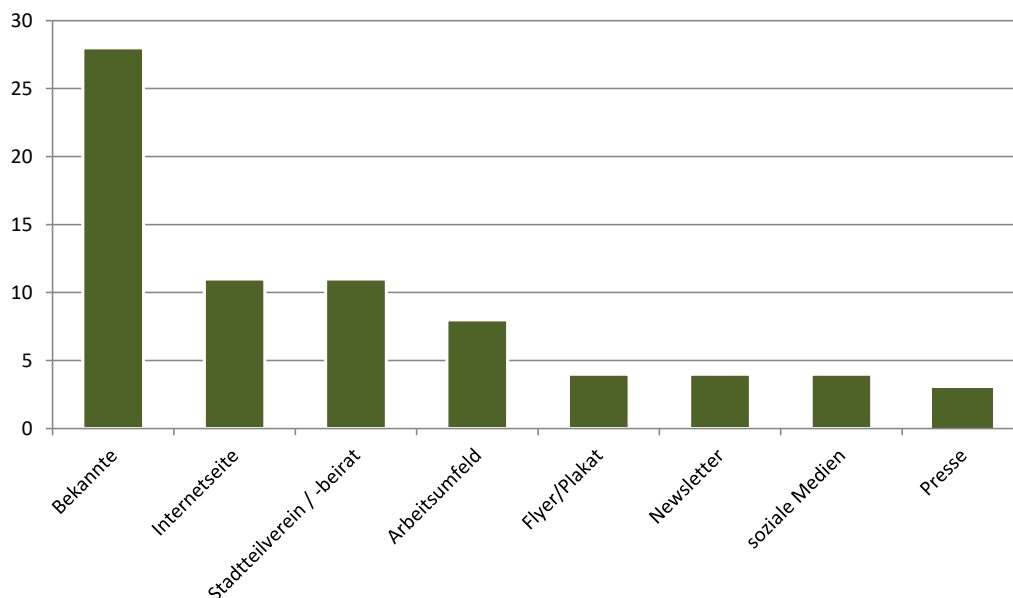
Grafik: BLAO gestaltungsraum



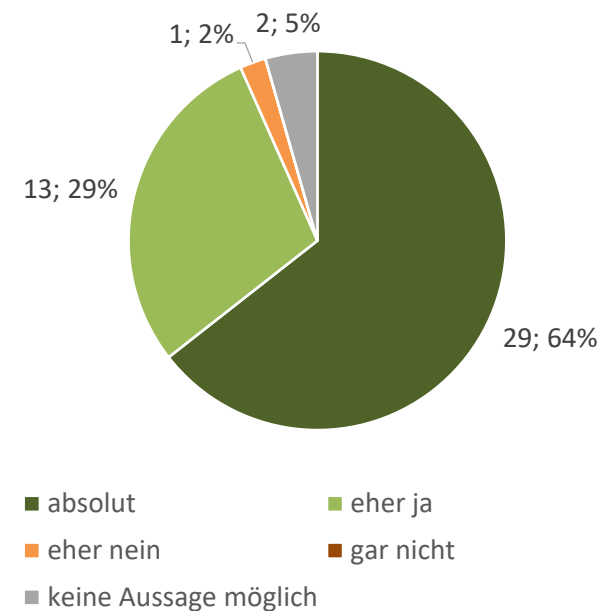
# Mund-zu-Mund-Propaganda über Netzwerke funktioniert am besten!

## Befragung von 45 Beteiligten der Stadtteilfondsprojekte 2019 und 2020

Wie haben Sie vom Stadtteilfonds erfahren?  
(n=45, Mehrfachnennungen möglich)



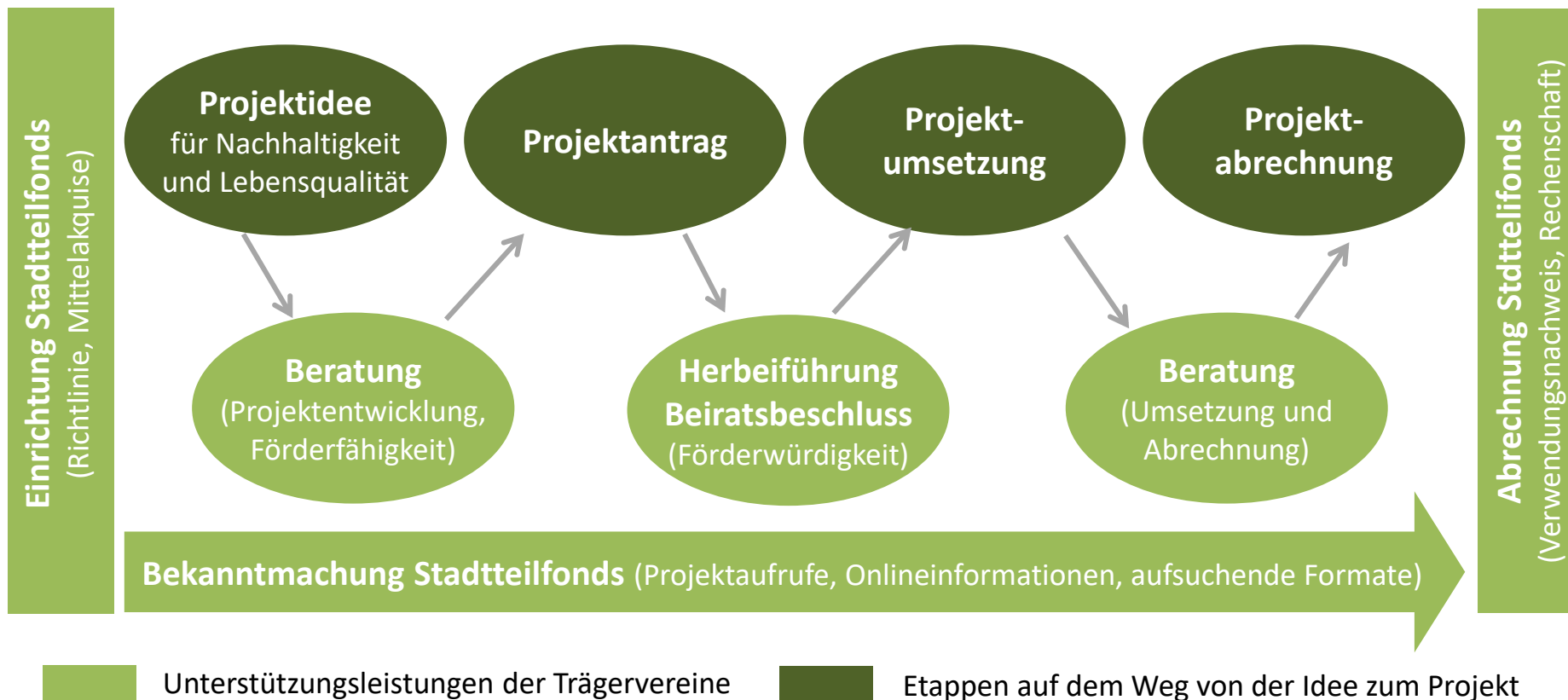
Alle für die Förderung erforderlichen Informationen und Unterlagen habe ich einfach gefunden.



Quelle: Befragung von 45 Beteiligten der Stadtteilfondsprojekte 2019 und 2020

# Wir unterstützen Antragstellende auf dem gesamten Weg von der Idee zum Projekt.

## Stadtteifonds: Prozessschritte für Antragstellende und Trägervereine



## Die Trägervereine prüfen die Anträge auf Förderfähigkeit und erstellen die Beschlussvorschläge für den Stadtteilbeirat.

<b>Projekttitle</b>	<b>Grüne Pfoote 66</b>
<b>Antragsteller*in Partner*innen</b>	Lars Hauptmann, Marthy Lehmann, Anna Büttner Stadtteilverein Johannstadt e.V.
<b>Kurz- beschreibung</b>	Ziel des Projekts ist die Stärkung der Hausgemeinschaft des Wohnhauses Pfothenauerstraße 66. Darüber hinaus wollen die Bewohner*innen eine Möglichkeit schaffen, sich (mit Kindern) innerhalb des geschützten Wohnraums an der frischen Luft zu bewegen und beim gemeinsamen Gärtnern neues Wissen über die Herstellung von Lebensmitteln zu erwerben. Zudem soll das Wiederansiedeln bedrohter heimischer Insektenarten und Nützlinge begünstigt werden. Geplant sind die Anschaffung von zwei Hochbeeten inkl. Füllmaterial, Saat- und Pflanzgut sowie zwei Baumpflanzungen. Für die regelmäßige Bewässerung ist zudem die Installation einer Regentonne vorgesehen.

Gesamtkosten in €	Mittel aus anderen Quellen in €	Beantragte Zuwendung in €	Unentgeltliche Leistungen <sup>1)</sup> in €	Anzahl TN angestrebt	Förderung pro TN in €
981,78	0,00 (0 %)	<b>981,78</b>	225,00 (23 %)	21	46,75

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lage im Fördergebiet	Fördert Zweck SVJ	Mitwirkung lokaler Akteure	In sich ab- geschlossen	Kurzfristig umsetzbar	Keine Pflicht- aufgaben	Wirtschaft- lichkeit	Keine Doppel- förderung	Förder- bedarf	Noch nicht begonnen	Öffentliches Interesse	Nutzungs- vereinbarung	Zustimmung Eigentümer

### Beitrag nachhaltige Entwicklung

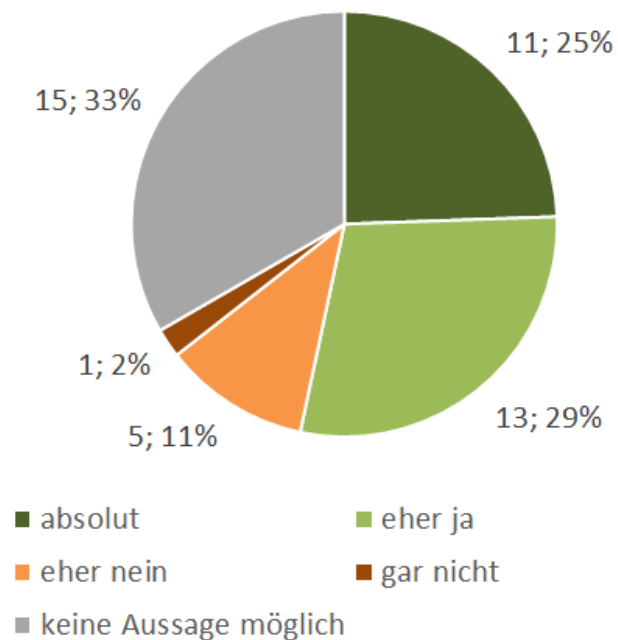
ökologisch	sozial	ökonomisch
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung natürlicher Ressourcen</li> <li>• Förderung klimafreundlichen Alltagshandelns</li> <li>• nach Möglichkeit Einsatz klimaneutraler Transportmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung nachbarschaftlicher Gemeinschaft</li> <li>• Anregung von Diskussionen über nachhaltigen Konsum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung bestehender Ressourcen</li> <li>• Bezug von Saat- und Pflanzgut über lokale Anbieter</li> <li>• Förderung der Subsistenzwirtschaft im Stadtteil</li> </ul>

1) nicht durch den SF geförderte unentgeltliche Arbeits- und Sachleistungen des/der Antragstellenden sowie Dritter (nicht Teil der Gesamtkosten)

**Die Antragstellenden erhalten im Stadtteilbeirat die Möglichkeit, ihre Projektidee kurz vorzustellen und Fragen zu beantworten.**



**Die Rückfragen, Ideen und Unterstützungsangebote des Stadtteilbeirats haben mein Projekt verbessert.**



(nicht alle Projekte vertreten gewesen, nicht relevant für Beschlussfassungen im Umlaufverfahren)

# In Johannstadt hat der Stadtteilbeirat die Förderung von 49 Projekten mit Gesamtkosten von über 110 TEUR beschlossen<sup>1</sup>.

Hofgestaltung Grüne Pfote 66



Foto: Torsten Görg

Fahrradrundfahrt mit Video



Foto: Philine Schlick

Fotowettbewerb Bäume



Grafik: BLAO gestaltungsraum

Themenspaziergänge



Foto: Bertil Kalex

Generationen-Rikscha



Foto: Tobias Funke

Holzbau mit Jugendlichen



Foto: Juliane Assmann

Blühwiese am Brückenfuß



Foto: Anja Hilgert

Flohmarkt-Fest



Foto: Tobias Kronauer

Vogelschutz



Foto: Helena Haser

Bienengarten & Schautafeln



Foto: Torsten Görg

Johannstädter Advent



Grafik: Grit Koalick

Igelhilfe



Foto: Claudia Riedrich

Ökol. Friedhofsgestaltung



Foto: Susi Jaeschke

Sportbodenmarkierung Kita



Foto: Jette Ledermüller

Holzwerkstatt Spielplatz



Foto: Rahel Schuke

Alle Projektdarstellungen unter [johannstadt.de/typ/stadtteilfondsprojekte](http://johannstadt.de/typ/stadtteilfondsprojekte)

<sup>1</sup> Im Zeitraum 1.7.2019-31.7.2021 wurden mit 85.548 EUR Stadtbezirksmitteln 47 Projekte gefördert, von denen vier pandemiebedingt nicht umgesetzt wurden. Zwei weitere Projekte wurden mit 7.460 EUR privaten Spenden gefördert. Zudem flossen 17.089 EUR Mittel der Antragstellenden und Dritter in die Projekte ein.

# In Pieschen Süd/Mickten hat der Stadtteilbeirat die Förderung von 34 Projekten mit Gesamtkosten von über 57 TEUR beschlossen.<sup>1</sup>

Gemäldeausstellung



Foto: Heidemarie Franzke

Veranstaltungskalender



Bewässerung essbare Hecke



Foto: Paul Stadelhofer

Multiplikator\*innenworkshop



Foto: IN VIA e.V.

Bauwagen als Lernort



Foto: Melanie Zachariä

Techniklager



Foto: Paul Elsner

Schaukasten St.-Markus-Kirche



Foto: Gisela Merkel-Manzer

Luftakrobatik im Emmers



Foto: Susanne Uhlig

Büchertauschschrank



Foto: BUND Sachsen

Blütenzauberwerkstatt



Foto: Panja Lange

Bodenproben Aprikosengarten



Foto: Holger Künig

Weihnachtsausstellung



Grafik: Kreative Werkstatt e.V.

Alle Projektdarstellungen unter  
<https://propieschen.de/stadtteilfonds/geofoerderte-projekte>

<sup>1</sup> Im Zeitraum 1.7.2019-31.7.2021 wurden mit 48.564 EUR Stadtbezirksmitteln 34 Projekte gefördert, von denen fünf pandemiebedingt nicht umgesetzt wurden. Es flossen 8.750 EUR Mittel der Antragstellenden und Dritter in die Projekte ein.

# In Ideenwerkstätten und einer öffentlichen Sitzung des Stadtbezirksbeirat legen die Trägervereine jährlich Rechenschaft ab.



Foto: Torsten Görg

Ideenwerkstatt am 10.9.2020 in Johannstadt



Foto: Torsten Görg

Ideenwerkstatt am 1.9.2020 in Pieschen



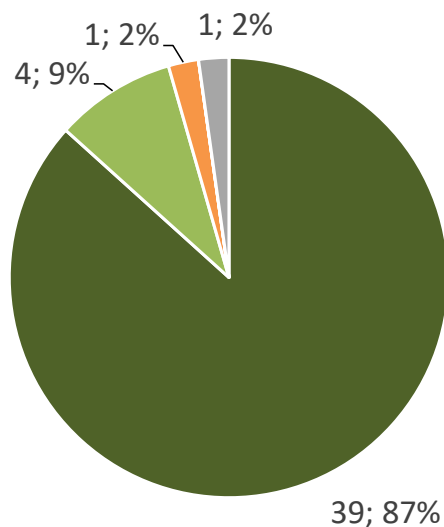
Foto: Torsten Görg

Sitzung des Stadtbezirksbeirats Altstadt am 17.3.2021

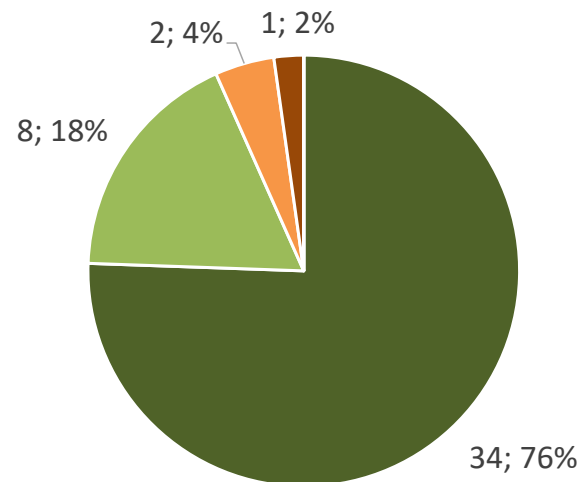


## Die Feedbackbefragung der Projektbeteiligten zeigt die Mehrwerte.

Die Beratung durch den Stadtteilverein war für die Planung und Umsetzung meines Projektes hilfreich.



Ohne den Stadtteilfonds hätte ich mein Projekt nicht oder nicht auf diese Weise umsetzen können.



■ absolut

■ eher ja

■ eher nein

■ gar nicht

■ keine Aussage möglich



## Stimmen zum Stadtteifonds

„Durch solche verschiedenen Projekte kann man da sicher nochmal mehr Interesse fördern, indem die Leute auch sehen, hier passiert wirklich was. Insofern [...] **hilft das ein bisschen, der Politikverdrossenheit vorzubeugen und Beteiligung zu ermöglichen.**“ (IÖR-J)

„Selbst eine Hausgemeinschaft könnte Gelder beantragen. [...] **In anderen Stadtteilen, die sowas nicht haben, gibt's sowas nicht.** Oder eben so ein Stadtteifest zu organisieren oder ein Straßenfest. Es gibt ja alle möglichen Dinge, die man machen kann, die auch ein bisschen Geld kosten. Darum ist es wichtig, dass es sowas gibt. (IÖR-P)

„Für die ganze Stadt oder für ganz Sachsen irgendwie irgendwas bewegen zu wollen, das überfordert viele Menschen. Aber hier so **konkret im Stadtteil da kann man anknüpfen und da bewegt sich denke ich was durch die sichtbaren Projekte.**“ (IÖR-J)



## 4) Stadtteilvereine

- Gewachsene Vernetzung und lokales Wissen nutzen und stärken -

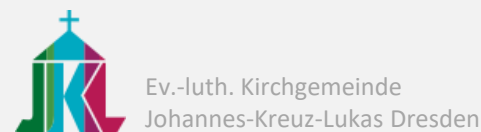


## Der Stadtteilverein Johannstadt e.V. fördert seit 2017 bürgerschaftliches Engagement für mehr Lebensqualität im Stadtteil.

- Gründung im August 2017 aus der Stadtteilarbeit des Quartiersmanagements mit 20 Gründungsmitgliedern
- Derzeit 41 Mitglieder, darunter Institutionen aus den Bereichen Kultur, Bildung, Soziales und Kreativwirtschaft sowie Bewohner\*innen und Gewerbetreibende
- Verschiedene gemeinnützige Zwecke ermöglichen die Trägerschaft unterschiedlichster Projekte
- Aktuell 10 Projekte:



JOHANNSTÄDTER SOZIOKULTURELLES ZENTRUM  
KULTURTREFF e.V.



Stadtteiffonds & Stadtteilbeirat

Stadtteilredaktion  
johannstadt.de

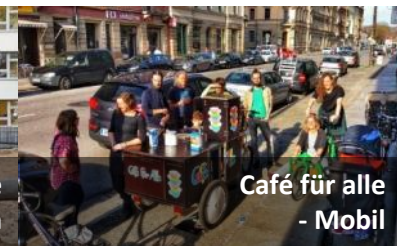


KLIMASCHUTZ IM ALLTAG -  
KOSTENLOSE BERATUNG & COACHING  
... durch die ausgebildeten NaJo-Klimacoaches

Nachhaltige  
Johannstadt 2025



Lebensraum Schule  
gemeinsam gestalten



Café für alle  
- Mobil



LeihLaden  
Dresden

Jährliches  
Bönischplatzfest



Advent in der  
Johannstadt

Johannstädter  
Advent



2021  
Johannstädter Lieblingsbäume

Fotowettbewerbe &  
Themenspaziergänge



Grünflächengestaltung  
Wohnhof Hopfgartenstraße

## Der Pro Pieschen e.V. ist seit 1993 Träger bürgerschaftlichen Engagements in Pieschen und Mickten.

- Gründung im Jahr 1993 – entstanden aus einer Initiative von Anwohner\*innen, die einen Spielplatz auf einer Brache errichten wollten, 7 Gründungsmitglieder.
- Derzeit 18 Mitglieder, darunter zwei Bürgerinitiativen: „Endlich Wasser ins Sachsenbad“ und der Gemeinschaftsgarten „Aprikosen für alle“.
- Die gemeinnützigen Satzungszwecke unseres Vereins ermöglichen verschiedenste Projekte in unseren Stadtteilen, initiiert von Einwohner\*innen und in Trägerschaft des Vereins.
- Aktuelle Projekte sind der Stadtteiffonds und Stadtteilbeirat Pieschen Süd und Mickten und ein monatlicher Stadtteilstammtisch. Darüber hinaus ist der Verein beteiligt am Stadtteiffest St. Pieschen, Advent in Pieschen und der Sachsenbadinitiative.



**Das Projekt „Stadtteilbeiräte und Stadtteifonds“ ist anspruchsvoll, kann aber der Vereinsarbeit einen großen Schub verleihen.**

## Potenziale

- Erheblicher Ausbau der Vernetzung
- Erhebliche Verstärkung der Sichtbarkeit im Stadtteil
- Ausbau der Vereinsinfrastruktur

für die  
Vereinsarbeit



## Herausforderungen

- Komplexes Projekt
- Anbindung an ehrenamtliche Vorstandsarbeit
- Hohe Verantwortung gegenüber Antragstellenden und Geldgebern

### Abmilderung der Risiken durch:

- angestelltes Personal anstelle von temporären Honorarkräften
- externe Anschubunterstützung
- Nutzung etablierter Projektmanagementtools
- unabhängige Revision

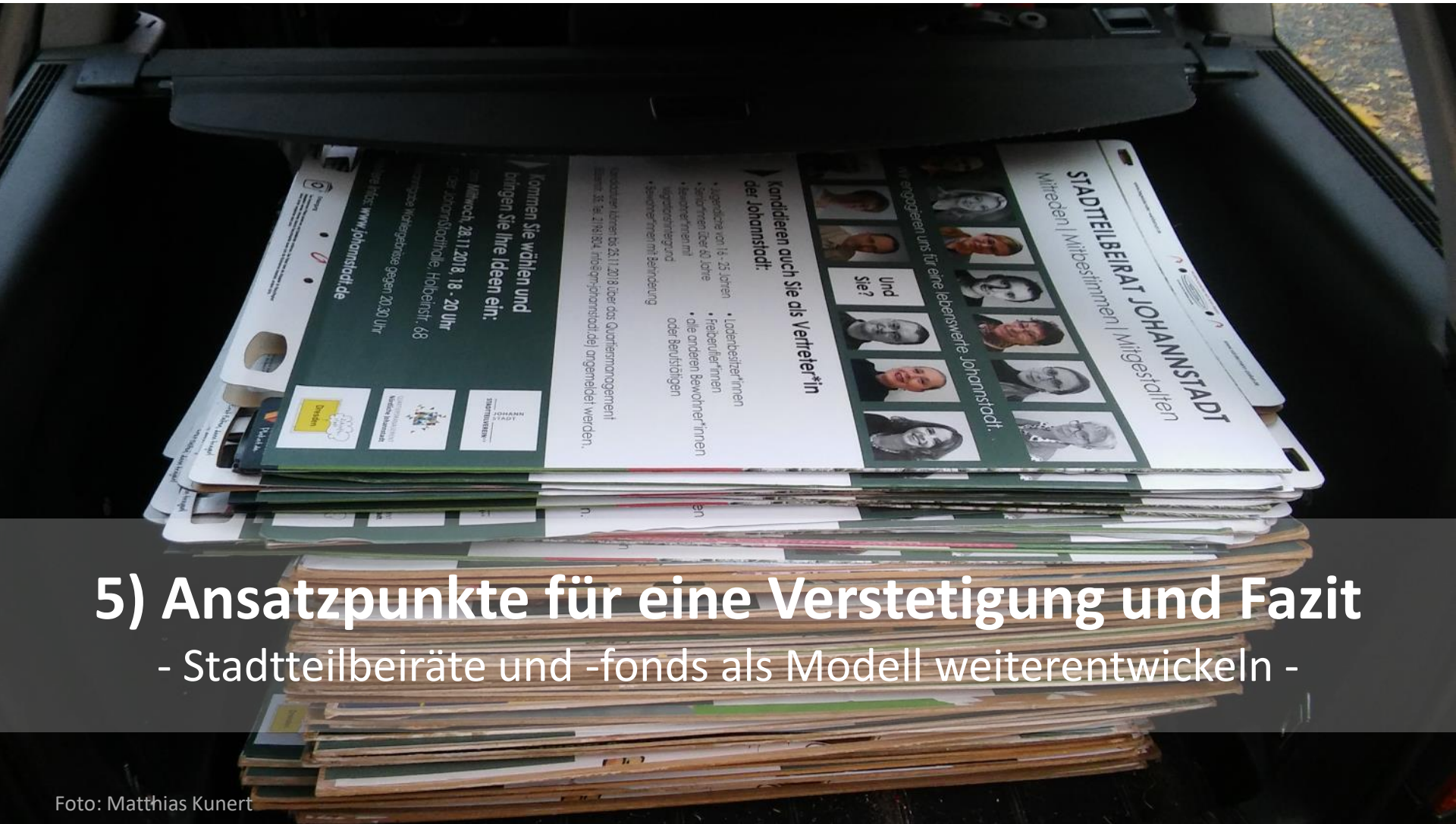
Stadtteilbüro Pro Pieschen e.V.



Foto: Heidi Geiler

**Wir empfehlen der Landeshauptstadt, den Aufbau von Strukturen auf Stadtebene gemeinsam mit den etablierten Vereinen voranzutreiben.**

Merkmal	Trägerschaft	
	Stadtteilvereine	Kommune
Gewachsene Vernetzung mit aktiven Bewohner*innen und Einrichtungen und vorhandene Strukturen im Stadtteil	√	-
Erfahrungswissen über das Leben im Stadtteil	√	-
Möglichkeit zur Einwerbung privater Spenden	√	(√)
Zugriff auf Wählerregister / Möglichkeit zum Versand von Wahlbenachrichtigungen oder zur Beiratsbildung im Losverfahren	-	√
Möglichkeit der Vorauszahlung und Rückforderung von Mitteln auf Basis öffentlich-rechtlicher Bescheide	-	√



## 5) Ansatzpunkte für eine Verstetigung und Fazit - Stadtteilbeiräte und -fonds als Modell weiterentwickeln -

## Wir arbeiten an einer Verstetigung der Stadtteilbeiräte und Stadtteifonds in den Modellstadtteilen in öffentlich-privater Partnerschaft.

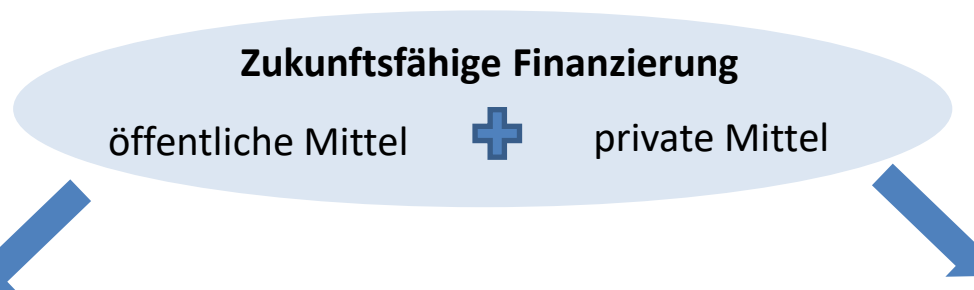
### Bisherige Finanzierung im Zukunftsstadtprojekt

- Weiterleitung **Stadtbezirksmittel** an Stadtteifondsprojekte i.H.v. 100%
- Weiterleitung **privater Spenden** an Stadtteifondsprojekte i.H.v. 77,5%
- Deckung der Kosten der Vereinsleistungen durch **Zukunftsstadt / BMBF-Förderung** bzw. Verwaltungskostenanteil Spenden



### Übergangsfinanzierung nach Ausfinanzierung Zukunftsstadtprojekt

- **Deckung der Kosten der Vereinsleistungen (30-38.000 EUR pro Jahr) anteilig aus Stadtbezirksmitteln oder Spenden**
- Weiterleitung der verbleibenden Stadtbezirks- und Spendenmittel an Stadtteifondsprojekte
- **Stadtbezirksmittel nur Anschubfinanzierung**



- Mittel aus dem kommunalen Haushalt (Doppelhaushalt 2023/24)

- Spenden von Unternehmen und Einrichtungen im Stadtteil



**Wir möchten weitere Stadtteilvereine und -initiativen anregen, Stadtteilbeiräte und -fonds auch in ihren Stadtteilen zu etablieren.**

Zugleich möchten wir Politik und Verwaltung ermutigen, diese Strukturen für eine partizipativere, demokratischere und nachhaltigere Stadtentwicklung zu nutzen und aktiv zu fördern.

Pieschen Süd + Mickten  
(Träger: Pro Pieschen e.V.)

Johannstadt Nord + Süd  
(Träger: Stadtteilverein  
Johannstadt e.V.)



**Stadtteile mit „Stadtteilvereinen“\***

- Äußere Neustadt
- Bühlau
- Blasewitz
- Cossebaude
- Cotta
- Friedrichstadt
- Gorbitz
- Gruna
- Hellerau
- Johannstadt
- Kaditz
- Klotzsch
- Leipziger Vorstadt
- Löbtau
- Lockwitz
- Loschwitz/Wachwitz
- Niedersedlitz
- Pieschen
- Plauen
- Prohlis
- Prohlis
- Striesen
- Trachau
- Weißer Hirsch
- Zschachwitz
- Zschieren/Zschachwitz

\* Ergebnis einer Internetrecherche vom 24.5. und 2.8.2021, ohne Anspruch auf Vollständigkeit  
Zahlreiche weitere einschlägige Vereine gibt es in den eingemeindeten Ortschaften im Dresdner Umland.  
Nicht aufgeführt wurden zudem die verschiedenen Dresdner Willkommensnetzwerke, die sich für ein respektvolles Zusammenleben von Menschen verschiedener kultureller Herkunft einsetzen.

## Welche Mehrwerte bringen Stadtteilbeiräte und Stadtteifonds?

### Mehr Demokratie:

Demokratische Entscheidungsprozesse werden auf Stadtteilebene praktisch erleb- und erfahrbar – auch für bislang nicht politisch aktive Bürger\*innen.

### Dichtere Netzwerke:

Persönliche Beziehungen zwischen wichtigen Einrichtungen und aktiven Bewohner\*innen werden erheblich intensiviert und ermöglichen vielfältige Synergien.

### Mehr Engagement:

Durch Verankerung im Stadtteil und niedrigschwellige Beratung können Menschen für eigenes Engagement gewonnen werden, die auf übergeordneten Ebenen nicht aktiv werden würden.

### Angepasste Projekte:

Die Einbindung vielfältiger lokaler Perspektiven ermöglicht Projekte, die an die Voraussetzungen in den Stadtteilen angepasst sind und mit den bestehenden Strukturen so nicht umsetzbar wären.

### Hohe private Mittel:

Die öffentliche Grundfinanzierung und wohnortnahe, vereinsgetragene Beteiligungsstrukturen motivieren Antragstellende und Dritte, eigene Mittel und Leistungen in die Projekte einzubringen.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!  
Gelegenheit für Ihre Fragen.**



**Teilprojekt Johannstadt**  
Pfotenhauerstraße 66  
01307 Dresden

**Andrea Schubert (Vorstand)**  
Tel.: 0163-1744841  
[stadtteilverein@johannstadt.de](mailto:stadtteilverein@johannstadt.de)

**Torsten Görg (Projektleitung)**  
Tel.: 0351-4881667  
[stadtteifonds@johannstadt.de](mailto:stadtteifonds@johannstadt.de)

[www.johannstadt.de/stadtteifonds](http://www.johannstadt.de/stadtteifonds)



**Teilprojekt Pieschen-Süd/Mickten**  
Oschatzer Straße 5  
01127 Dresden

**Heidi Geiler (Vorstand)**  
Tel.: 0177-8584201  
[info@propieschen.de](mailto:info@propieschen.de)

**Dr. Panja Lange (Projektleitung)**  
Tel.: 0177-1737609  
[lange-stadtteifonds@propieschen.de](mailto:lange-stadtteifonds@propieschen.de)

[www.propieschen.de/stadtteifonds](http://www.propieschen.de/stadtteifonds)



**Beratung und Anschubunterstützung**  
Talstraße 3  
01099 Dresden

**Matthias Kunert**  
Tel.: 0351-21969061  
[kunert@konawa.de](mailto:kunert@konawa.de)

[www.konawa.de](http://www.konawa.de)



## Ablauf

18.00 Uhr **Begrüßung und Kennenlernen**

18.30 Uhr **Vorstellung des Zukunftsstadtprojektes „Stadtteilbeiräte und Stadtteifonds“**

Fragen

19.30 Uhr Pause

 19.45 Uhr **Diskussion Stadtteilbeiräte und Stadtteifonds – ein Modell auch für Ihren Stadtteil?**

- Sind Stadtteilbeiräte und Stadtteifonds ein Modell für weitere Stadtteile / Stadtbezirke? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
- Gibt es Initiativen, die sich konkret auf den Weg machen wollen, in ihren Stadtteilen eine ähnliche Struktur aufzubauen? Welche Fragen gibt es dazu und was sind hierfür die nächsten Schritte?
- Wie kann die Bildung von Stadtteilbeiräten und -fonds in weiteren Stadtteilen auf gesamtstädtischer Ebene befördert werden? Welche Fragen gibt es dazu und was sind hierfür die nächsten Schritte?

20.30 Uhr **Blitzlichtrunde und Abschluss**

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

## Ablauf

18.00 Uhr **Begrüßung und Kennenlernen**

18.30 Uhr **Vorstellung des Zukunftsstadtprojektes „Stadtteilbeiräte und Stadtteifonds“**

Fragen

19.30 Uhr Pause

19.45 Uhr **Diskussion Stadtteilbeiräte und Stadtteifonds – ein Modell auch für Ihren Stadtteil?**

- Sind Stadtteilbeiräte und Stadtteifonds ein Modell für weitere Stadtteile / Stadtbezirke? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
- Gibt es Initiativen, die sich konkret auf den Weg machen wollen, in ihren Stadtteilen eine ähnliche Struktur aufzubauen? Welche Fragen gibt es dazu und was sind hierfür die nächsten Schritte?
- Wie kann die Bildung von Stadtteilbeiräten und -fonds in weiteren Stadtteilen auf gesamtstädtischer Ebene befördert werden? Welche Fragen gibt es dazu und was sind hierfür die nächsten Schritte?

 20.30 Uhr **Blitzlichtrunde und Abschluss**

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

**Vielen Dank für Ihre Mitwirkung und einen guten Nachhauseweg!**



**Teilprojekt Johannstadt**  
Pfotenhauerstraße 66  
01307 Dresden

**Andrea Schubert (Vorstand)**  
Tel.: 0163-1744841  
[stadtteilverein@johannstadt.de](mailto:stadtteilverein@johannstadt.de)

**Torsten Görg (Projektleitung)**  
Tel.: 0351-4881667  
[stadtteifonds@johannstadt.de](mailto:stadtteifonds@johannstadt.de)

[www.johannstadt.de/stadtteifonds](http://www.johannstadt.de/stadtteifonds)



**Teilprojekt Pieschen-Süd/Mickten**  
Oschatzer Straße 5  
01127 Dresden

**Heidi Geiler (Vorstand)**  
Tel.: 0177-8584201  
[info@propieschen.de](mailto:info@propieschen.de)

**Dr. Panja Lange (Projektleitung)**  
Tel.: 0177-1737609  
[lange-stadtteifonds@propieschen.de](mailto:lange-stadtteifonds@propieschen.de)

[www.propieschen.de/stadtteifonds](http://www.propieschen.de/stadtteifonds)



**Beratung und Anschubunterstützung**  
Talstraße 3  
01099 Dresden

**Matthias Kunert**  
Tel.: 0351-21969061  
[kunert@konawa.de](mailto:kunert@konawa.de)

[www.konawa.de](http://www.konawa.de)

